

# Klein, aber fein

**LEICHTATHLETIK:** Erster Läuferabend bei der TG Limburgerhof mit Hochsprung – Zweiter Läuferabend fällt dieses Jahr aus

**LIMBURGERHOF.** Klein, aber fein: Dieser Ausruf fiel am Donnerstagabend beim ersten Läuferabend mit Hochsprung der TG Limburgerhof öfter. Die Leichtathletikabteilung, bekannt vor allem für die Ausrichtung der Pfingst-Mehrkämpfe, stellte ein kompaktes Mini-Meeting auf die Beine.

17:02 Uhr: Noch ist es ruhig im Waldstadion von Limburgerhof. Am Eingang kicken ein paar Jungs, auf der Bahn finden Staffelläufe statt. Diese eröffnen den ersten Läuferabend mit Hochsprung der TG Limburgerhof. Wobei „Erster“ ja eigentlich ein falscher Begriff ist, schließlich richtete die Leichtathletik-Abteilung in den vergangenen Jahren stets zwei Abendsportfeste aus, in diesem Jahr ist es aus terminlichen Gründen nur eins. „Wir haben ja noch den Kila-Cup Ende August, das Mehrkampf-Meeting wegen des Deutschen Turnfestes war später, da ist ein zweites Abendsportfest nicht mehr zu schaffen“, berichtet Christian Weber, der Vorsitzende der Leichtathletik-Abteilung der TG Limburgerhof. Im kommen-

den Jahr soll es aber wieder zwei Abendsportfeste geben.

17:56 Uhr: So langsam wird es voller im Waldstadion, schließlich rücken nun die 100-Meter-Rennen näher. Ganz so viele Teilnehmer wie bei den Abendsportfesten im vergangenen Jahr werden es nicht. „Das Wetter ist ja auch alles andere als toll“, merkt Weber an. Immerhin hat es die erste Stunde nicht geregnet ...

18:33 Uhr: Karl Spindler (TG Waldsee) saß lange alleine auf der Tribüne. Nun gesellen sich zwei Sportskameraden dazu. Es wird erzählt, es wird geflächst. „Ich laufe diesmal 100 und 200 Meter“, erzählt der 76-jährige Spindler: „Das will ich ja nochmal schaffen, bevor ich sterbe.“

19:05 Uhr: Der 100-Meter-Lauf der Männer wird gestartet. Zeitgleich mit dem Starschuss fallen Regentropfen, aber auch die Sonne zeigt sich. Rouven Christ (LAZ Saarbrücken) lässt sich von diesem Schauspiel nicht beirren. Er läuft die 100 Meter in 10,84 Sekunden, später noch die doppelte Distanz in 21,59 Sekunden – die hochwertigsten Leistungen des Kompakt-Sportfestes. Kurz nach acht Uhr: Die



**Beschaulich ging es bei den Staffelwettbewerben in Limburgerhof am Donnerstagabend zu.**

200-Meter-Läufe sorgen für den Kehraus. (tnf)

## ERGEBNISSE

M12: 75 Meter: 1. Johannes Weber (TG Limburgerhof) 10,86 Sekunden, 2. Tim Wilhelm (TSG Mutterstadt) 12,18 - 60 Meter Hürden: 1. Weber 1,26 Meter - 2. Wilhelm 13,64 - Hochsprung: 1. Weber 1,26 Meter - M13: 75 Meter: 1. Oliver Wilhelm (TSG Mutterstadt) 10,94 Sekunden - 60 Meter Hürden: 1. Wilhelm 10,61 Sekunden - 800 Meter: 1. Tim Wilhelm 3:11,02 Minuten - W12: 75 Meter: 2. Anna Deutsch (TSG Mutterstadt) 11,26 Sekunden - 60 Meter Hürden: 3. Deutsch 11,94 Sekunden - W13: 800 Meter: 1. Ina Cebulla 2:44,22 Minuten, 2. Anna Wagner (beide VTV Mundenheim) 2:44,50 Minuten - Hochsprung: 1. Mona Millicic (VTV) 1,41 Meter, 2. Cebulla 1,29 - W14: 75 Meter: 1. Natalie Engbarth (TV Maudach) 13,75 Sekunden - W15: 75 Meter: Alicia Stahl 13,40 Sekunden, 2. Evelynne Petru (beide VTV Mundenheim) 14,78 - Hochsprung: 1. Meike Reimer (TSG Mutterstadt) 1,56 Meter, 2. Kristina Pickhan (VTV) 1,44

M45: 200 Meter: 1. Wladimir Jalosa (LC Schifferstadt) 25,70 Sekunden - M50: 100 Meter: 1. Bernhard Walter (ABC Ludwigshafen) 13,74 Sekunden - 200 Meter: 1. Robert Wagner (LC Schifferstadt) 26,20 Sekunden - 100 Meter Hürden: 1. Walter 17,80 Sekunden - M75: 100 Meter: 1. Karl Spindler (TG Waldsee) 20,36 Sekunden - 200 Meter: 1. Spindler 44,82 Sekunden - 800 Meter: 2. Spindler 3:31,86 Minuten - U18, männlich: 4x100 Meter: 1. TG Limburgerhof (Stege, Kirsch, Zinkgraf, Höppchen) 50,34 Sekunden - Hochsprung: 1. Fabio Zinkgraf (TG Limburgerhof) 1,65 Meter - U14, weiblich: 4x100 Meter: 2. TG Limburgerhof (Kittelberger, Wörle, Werra, Watzel) 44,72 Sekunden - U18, weiblich: 100 Meter: 2. Julia Pickhan (VTV Mundenheim) 13,24 Sekunden - 200 Meter: 1. Pickhan 27,30 Sekunden, 2. Alicia Stahl (VTV) 28,02 Sekunden.

FOTO: KUNZ